

Partnernetzwerk Hochschulen und Nachhaltigkeit

Netzwerk für nachhaltige Entwicklung in Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Eberswalde, den 15. September 2016 Joachim Müller, Kerstin Kräusche

Themen

- Die Historie
- Der große Rahmen
- Die Struktur
- Die Themen
- Die Einladung



Die Historie

AG Hochschule und Nachhaltigkeit





Der große Rahmen

Agenda 2030 25.09.2015, New York, 17 SDG

Weltaktionsprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung

UNESCO von 2015 bis 2019

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

setzt im Rahmen einer Förderung des BMBF Programmteile des WAP um

Nationale Plattform (im BMBF)

oberstes Lenkungsgremium f
ür die deutsche Umsetzung des WAP

Sechs Fachforen: u. a. Hochschule

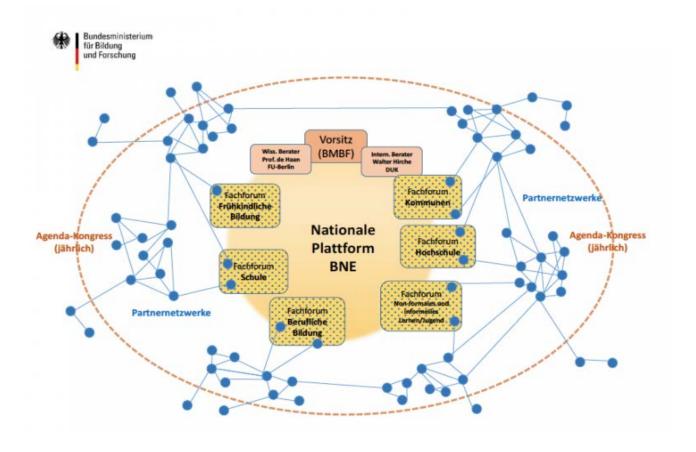
- bündeln Fachkompetenz
- Schnittstelle zwischen Nationaler Plattform und Partnernetzwerken

Zehn Partnernetzwerke: u. a. Hochschulen und Nachhaltigkeit

Vernetzung und Impulsgeber f
ür die Umsetzung vor Ort



Die Struktur



Quelle: http://www.bne-portal.de/de/bundesweit/gremien-der-deutschen-umsetzung



Die Themen

Auf diese 5 Kernthemen (Handlungsfelder) möchte sich das Fachforum Hochschule spezialisieren (Stand: 22.03.2016)

- Finanzierungs- und Anreizsysteme der Hochschulen auf inhaltliche und strukturelle Nachhaltigkeit und BNE ausrichten.
- Forschung und Bildung für Nachhaltigkeit systematisch verknüpfen und mit wissenschaftlichen Kriterien versehen.
- Eine diversifizierte Hochschullandschaft mit unterschiedlichen BNE-Pfaden sowie BNE-Pioniere und "Second Follower" fördern.
- Studierende als Gestalter nachhaltiger Entwicklung ermutigen, unterstützen und ernsthaft partizipieren lassen.
- Narrative für BNE entwickeln und BNE z.B. als Garant für Freiheit in eine Aufmerksamkeitsökonomie überführen.



Die Einladung

Liebe Mitglieder und Interessenten unseres Netzwerks,

wie angekündigt treffen wir uns das nächste Mal auf Einladung von Frau Kleihauer an der Hochschule Darmstadt, am Freitag, den 30. September von 10-15 Uhr.

Die Themen werden sein:

- 1. Bericht aus dem Fachforum und von der nationalen Plattform
- 2. Bericht über das neue BMBF-Projekt HochN (Hochschulen für Nachhaltigkeit)
- 3. Diskussion des Standes der Handlungsfelder und Ziele für den BNE-Aktionsplan
- 4. Diskussion und Austausch

Darüber hinaus ist jeder eingeladen, Themen in die Sitzung einzubringen, die für alle interessant sind. Wenn Sie ein Anliegen oder ein Thema haben, melden Sie sich bitte vorher bei mir.

Prof. Dr. Georg Müller-Christ



Interesse?

Prof. Dr. Georg Müller-Christ Universität Bremen Fachbereich Wirtschaftswissenschaft Fachgebiet Nachhaltiges Management Wilhelm-Herbst-Str. 12 28359 Bremen

gmc@uni-bremen.de

Tel: 0421/21866780

www.wiwi.uni-bremen.de/gmc

